stadt aach
LANDKREIS KONSTANZ

Aus dem Gemeinderat - Bericht zur Sitzung vom 17. Februar 2025

Bauangelegenheiten:

Der Gemeinderat hat der Errichtung einer Stellplatzüberdachung und der Errichtung eines Gartenhauses auf Flst.-Nr. 119 in der Oberdorfstraße 9 zugestimmt.
Ebenfalls wurde der Antrag auf Erneuerung einer Dachgaube auf Flst.-Nr. 3067, Im Bohl 16 lediglich zur Kenntnisgenommen, da die Bebauungsplanvorschriften eingehalten werden.
Der Gemeinderat hat der Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für die Installation von zwei Photovoltaikanlagen auf Dächern des Flst.-Nr. 63 in der Stadtstraße 30 zugestimmt.

Haushaltsplanberatungen:

Kämmerer Andreas Merk stellte dem Gemeinderat den ausgearbeiteten Entwurf des Haushaltsplanes 2025 in der Sitzung vor und beantwortete Fragen aus der Mitte des Gemeinderates. Der Ergebnishaushalt weist für den laufenden Betrieb einen Fehlbetrag von rund 130.000 € aus. Hierbei sind auch die Abschreibungen, also nicht kassenwirksame Buchungen aller Bereiche der Stadt Aach, beinhaltet. Im Finanzhaushalt erwirtschaftet der laufende Betrieb einen Überschuss von rund 500.000 €. Hier werden nur die kassenwirksamen Vorgänge betrachtet. Im investiven Bereich ergibt sich nach der Planung ein Fehlbetrag von rund 500.000 €. Diese Finanzlücke im investiven Bereich kann mit dem Überschuss aus dem im Finanzhaushalt erwirtschafteten Überschuss in gleicher Höhe ausgeglichen werden. Somit wäre eine gesamte Finanzierung aller Maßnahmen in 2025 ohne neue Kreditaufnahmen möglich.
Die größten Maßnahmen im investiven Bereich sind die Fertigstellung der Baumaßnahme des Vereinszentrums in der Mühlenstraße samt der Außenanlage sowie die Fertigstellung der Umbaumaßnahmen im Rathaus zusammen mit den Verbesserungen für die Feuerwehr. Ebenfalls wird bereits ein Teilbetrag für die Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges HLF 20 in 2025 fällig. Der Ausbau einer öffentlichen Straße über den Bohnenberg und das Absenken von Bordsteinen von Gehwegen ist geplant. Die genannten Investitionen werden durch Zuschussmittel aus der Städtebauförderung, dem Ausgleichsstock und durch Fachförderungen teilweise finanziert. Die Restfinanzierung erfolgt durch den Verkauf von Grundstücken und dem Überschuss aus dem Finanzhaushalt.

Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse:

Der Gemeinderat hat einen neuen Betriebsführungsvertrag für die Wasserversorgung in Aach mit der Stadtwerke Engen GmbH ausgehandelt. Die Stadtwerke Engen werden für weitere fünf Jahre die Funktionen eines Wassermeisters in Aach übernehmen.